

Adjunktenkonferenz der Academia Naturae Curiosorum (Leopoldina) in Jena (1859)

Kurzbeschreibung

Die 1652 in der bayerischen Stadt Schweinfurt von vier Ärzten gegründete Deutsche Akademie der Naturforscher oder *Academia Naturae Curiosorum* ist die älteste naturforschende Gelehrten-gesellschaft. Sie wurde 1677 zum ersten Mal kaiserlich bestätigt und zehn Jahre später (1687) durch Kaiser Leopold I. (1640–1705) förmlich zur Reichsakademie erklärt, wodurch sie Privilegien wie Zensurfreiheit und Nachdruckverbot ihrer Veröffentlichungen erhielt. Ihr Name wurde zu *Sacri Romani Imperii Academia Caesareo-Leopoldina Naturae Curiosorum* geändert, woraus sich ihr Kurzname Leopoldina ableitet. Die Akademie, die im 19. Jahrhundert eine bedeutende Stellung erlangte, als die Naturwissenschaften rasche Fortschritte machten, änderte ursprünglich ihren Standort nach dem Wohnort ihres Präsidenten. Seit 1878 befindet sie sich in Halle (Saale). Die unten reproduzierte Zeichnung zeigt Adjunkten (Mitglieder), die sich zu einer Konferenz in Jena versammelt haben: (von links nach rechts) J. G. Fr. Will, E. Reichardt, K. Fr. Ph. von Martis, J. G. Ch. Lehmann, D. G. von Kieser, Ed. Frenzl, K. H. Schultz, A. H. Braun, und B. Seemann. Zeichnung eines unbekanntenen Künstlers, 1859.

Quelle



Quelle: Original: Halle, Leopoldina – Deutsche Akademie der Naturforscher

Reproduktion: bpk-Bildagentur, Bildnummer 00021642. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

Empfohlene Zitation: Adjunktenkonferenz der Academia Naturae Curiosorum (Leopoldina) in Jena (1859), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/vom-vormaerz-bis-zur-preussischen-vorherrschaft-1815-1866/gldi:image-2280>> [25.04.2024].